

30. Juni 2010

Borealis setzt Investitions-Meilensteine für die Entwicklung seines Standortes in Finnland

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, bekräftigt mit dem Abschluss eines Zehnjahresvertrags mit Neste Oil sein langjähriges Engagement an seinem Produktionsstandort im finnischen Porvoo. Der Vertrag sichert die Rohstoffversorgung und weitere Investitionen in die Innovationsfähigkeit des Standortes.

Der Vertrag zwischen Neste Oil und Borealis deckt sämtliche Rohstoff- und Produktflüsse zwischen Neste Oil's Raffinerie und Borealis' Produktionsanlagen in Porvoo sowie die angeschlossenen Logistikdienste ab. Mit dem Zehnjahresvertrag wird die weitere Zusammenarbeit zwischen den zwei Unternehmen in den Bereichen Anlagenentwicklung und Geschäftsoptimierung sowie Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (HSE) festgeschrieben.

„Dieser Vertrag stellt für uns einen wichtigen Meilenstein dar“, betont Borealis Vorstandsvorsitzender Mark Garrett. „Da wir nun die Rohstoffversorgung und Raffinerie-Integration sichergestellt haben, können wir unsere Anlagen in Porvoo für zukünftige Herausforderungen weiterentwickeln und von der engen Zusammenarbeit innerhalb des Chemie-Clusters profitieren.“

Um seine Innovationsfähigkeiten in Porvo weiter zu erhöhen, investiert Borealis insgesamt fünf Millionen Euro in die bestehende Pilotanlage. Die Investition umfasst unter anderem die Eingliederung neuer Hardware und wird das Unternehmen in die Lage versetzen, seine eigene geschützte Borstar®-Technologie weiterzuentwickeln. Sie ist ein Eckpfeiler von Borealis' Erfolg im Polyolefingeschäft und Rückgrat der

1 (4)

Innovationsstrategie des Unternehmens. Der Ausbau steigert die Palette innovativer Produkte aus Porvoo. Dazu zählen PE125 Rohrmaterial, verbesserte LLDPE Folie und spezielle Materialien für Folien und Moulding-Produkte hoher Dichte. Die Erweiterung der Pilotanlage wird zu einer weiteren Verbesserung von Produkt-Homogenität, Schmelzfestigkeit und Produktreinheit führen.

Die Investition knüpft an die EUR 10 Millionen Investition im neuen Aurora-Gebäude für Katalysator- und Prozessforschung an. Diese wurde 2008 abgeschlossen und ermöglichte eine stärker zentralisierte und effizientere Betriebsstruktur, was zu erhöhter Kapazität und einer neuen Arbeitskultur führte.

„Die Borstar-Technologie ist einer der Eckpfeiler unseres Erfolgs und ein wesentliches Element unserer internationalen Wachstumsstrategie“, erklärt Mark Garrett. „Diese Investition wird unsere Strategie unterstützen, die Borstar Prozesstechnologie auf die nächste Ebene zu hieven. Sie trägt zu unserer ‚Value Creation through Innovation‘-Strategie bei und ermöglicht eine weitere Qualitätssteigerung bei der Produktion innovativer Polymere.“

Borealis' Bekenntnis zu seinem Produktionsstandort in Porvoo wurde bereits in der Vergangenheit durch eine Reihe bedeutender Investitionen unter Beweis gestellt. Im Jahr 2007 wurde ein Cracker-Erweiterungsprojekt abgeschlossen, das den Austausch zweier Kompressoren und eine komplette Neuinstandsetzung zweier Öfen mit sich brachte. Darüber hinaus wurde ein Projekt zur Erweiterung der Phenol-Kapazität um ca. 40% realisiert. Bis Ende 2008 hatte das Unternehmen EUR 25 Millionen in den Ausbau seiner PP-Kapazitäten in Porvoo investiert. Im Frühjahr 2010 wurden während des Phenol- und Aromatics-Turnaround EUR 4,5 Millionen für Verbesserungen bei der Prozesssicherheit ausgegeben. Und erst vor kurzem gab das Unternehmen die Optimierung und Erweiterung seines Material Handlings bis Ende 2010 bekannt. Dadurch wird sichergestellt,

2 (4)

dass Spezialwünsche seitens der Kunden besser erfüllt werden können. Außerdem bringt es weitere Verbesserungen in Bezug auf Verladeplanung und termingerechte Lieferungen mit sich.

Borealis setzt sein Wachstum in Europa weiter fort. Im Juni 2010 weihte das Unternehmen eine neue LDPE-Produktionsanlage in Stenungsund, Schweden ein, um auch in Zukunft den rasch wachsenden globalen Draht- und Kabelmarkt mit hochqualitativen und reinen Produkten bedienen zu können. Im Jahre 2009 eröffnete Borealis sein Innovation Headquarters in Linz, Österreich.

Ende



Borealis Polyolefin-Anlage in Porvoo, Finnland

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Leiterin Unternehmenskommunikation,

Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 6,6 Mrd. Euro im Jahr 2008, Kunden in über 120 Ländern und 5.400 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte,

3 (4)

Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika. Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, und in Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren rund 4,4 Millionen Tonnen Polyolefine pro Jahr (T/J). Bis Mitte 2010 wird Borouge seine Polyolefin-Produktionskapazität auf 2 Millionen T/J verdreifachen. Eine zusätzliche Erweiterung um 2,5 Millionen T/J wird bis zum Jahr 2013 erfolgen. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können. Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung

Für weitere Informationen besuchen Sie:

Borealis: www.borealisgroup.com

Borouge: www.borouge.com

Water for the World: www.waterfortheworld.net

4 (4)